



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter:Angelika Paa

Wiesbaden, 18.08.2010

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
am Dienstag, 24. August 2010, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 08.06.2010

2. **10-F-25-0056**

Sachstand Mountainbikerouten

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom
01.06.2010

Am 28. November 2008 beschloss der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit, dass:

1. Fahrtrouten für Mountainbiker durch den Wald stärker kanalisiert werden und dadurch bestimmte Routen explizit für Mountainbiker bereitgestellt sollen. Diese Routen sollten in Absprache mit den Radsportvereinen ausgearbeitet und ausgewiesen werden.

2. Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob ein Übungsplatz (incl. Fahrtrouten) für Mountainbiker ausgearbeitet werden kann, damit die Entwicklung von „spontanen“ Trainingsplätzen im Stadtwald zukünftig verhindert wird.
3. Nach Ausarbeitung der Routen sollte das Ergebnis dem Ausschuss mit Kostenbeziehung vorgestellt werden.

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

- welche Maßnahmen bereits durchgeführt wurden und ob schon Routen explizit für Mountainbiker zu Verfügung gestellt wurden
- mit welchen Radsportvereinen er zu diesem Thema Kontakt aufgenommen hat.
- ob ein Übungsplatz (incl. Fahrtrouten) für Mountainbiker ausgearbeitet werden konnte.

ANLAGE

3. 10-A-09-0002

Errichtung und Betrieb einer Mountainbikestrecke in Wiesbaden
Vorstellung durch den Verein Gravity Pilots e.V.

4. 10-F-01-0063

Bestattungswald in Frauenstein
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17. August 2010

Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich alternative Formen der Bestattung, zu denen auch die letzte Ruhe in einem so genannten Fried- oder Bestattungswald (bzw. Ruheforst) gehört. Nach einer Umfrage ist dies am dafür ins Auge gefassten Ort in Frauenstein auch gewollt, der Ortsbeirat ist ebenfalls dafür.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen, wie sich der derzeitige Sachstand zur Einrichtung eines Bestattungswaldes in Frauenstein darstellt und die Einrichtung dieses Friedwaldes weiterhin - sofern er dies nicht tut - voranzutreiben.

5. 10-F-01-0064

Energiemanagement im Hochbauamt
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17 August 2010

In der Stadtverordnetenversammlung am 11. Februar 2010 wurde im Rahmen der Fragestunde über die Zukunft des städtischen Energiemanagements berichtet und darüber informiert, dass mehrere Stelleninhaber zum 30.9.2010 gekündigt haben.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie die Aufgaben des Energiemanagements im Hochbauamt nach dem 30.09.2010 wahrgenommen werden - und von wem.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie die Arbeit der Energiemanager zu bewerten ist und ob er eine Weiterführung dieser Arbeit empfiehlt.

6. 10-F-01-0065

Maßnahmen zur Luftreinhaltung
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17. August 2010

In der Sitzungsvorlage 07-V-36-0011 ist zu lesen:

„Im Zusammenhang mit dem Luftreinhaltplan Rhein-Main vom 02.05.2005 bestand das Erfordernis einen Aktionsplan für die Stadt Wiesbaden aufzustellen. Dieser Aktionsplan wurde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 12.07.2005 der zuständigen Behörde (Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz) anlässlich einer Arbeitsgruppensitzung am 28.07.2005 übermittelt. Im Januar 2006 wurden die noch ausstehenden detaillierten Beschreibungen der einzelnen Maßnahmen der Stufe I dieses Planes dem HMULV mitgeteilt. Mit dem Schreiben vom 7. Juli 2006 teilte das Umweltministerium mit, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht ausreichend seien, um wirksam gegen die Feinstaubbelastung bei einer etwaigen Grenzwertüberschreitung vorgehen zu können. Für das Jahr 2005 war mit 18 Überschreitungen des zulässigen Grenzwertes die Auslösung eines Aktionsplanes nicht erforderlich. Im Jahr 2006 wurde der Grenzwert ebenfalls nicht erreicht, jedoch mit 32 von 35 zulässigen Überschreitungen nur knapp verfehlt. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich eine Überarbeitung des bisherigen Aktionsplanes durchzuführen.“

Im Beschluss Nr. 0242 vom 28.06.2007 heißt es folgerichtig:

1. Der Magistrat nimmt den Bericht zum „Stand der Umsetzung des Aktionsplanes zum Luftreinhaltplan für Wiesbaden“ zur Kenntnis
2. Der Aktionsplan wird um das Instrument einer erweiterten Umweltzone für die Wiesbadener Innenstadt überarbeitet. Der aktualisierte Aktionsplan wird bis zum Spätherbst der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.“

Auch wenn der „Spätherbst“ unter Punkt 2 des Beschlusses nicht definiert wurde, so hat der „aktualisierte Aktionsplan“ die Stadtverordnetenversammlung weder im Spätherbst 2007 noch 2008 oder 2009 erreicht.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, den aktualisierten Aktionsplan zur Luftreinhaltung vorzulegen, in dem Maßnahmen zur Luftreinhaltung in Wiesbaden vorgeschlagen werden, wie dies bereits in der Sitzungsvorlage 07-V-36-0011 skizziert wurde, die von der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2007 mit Beschluss Nr. 0242 zur Kenntnis genommen wurde.

Dieser aktualisierte Aktionsplan hat den Anforderungen des Hessischen Umweltministeriums zu entsprechen. Es werden darin Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Luftqualität in Wiesbaden erwartet.

7. 10-F-01-0066

Planungen für den Lärmschutz an der Schiersteiner Brücke

Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17. August 2010

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie sich der Sachstand zum geplanten Lärmschutz beim Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Schiersteiner Brücke darstellt.

8. 10-F-01-0067

Umweltladen: Öffnungszeiten

Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 17. August 2010

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, warum der Umweltladen erstmals in seiner mittlerweile 20-jährigen Existenz derzeit nur an drei Wochentagen geöffnet ist, und nicht wie bisher an sechs Tagen die Woche.

Der Ausschuss hält es für erforderlich, dass der Umweltladen künftig wieder an sechs Tagen die Woche geöffnet ist und bittet den Magistrat, entsprechende Maßnahmen zu treffen.

9. 10-F-07-0021

Klima-Schadensfond
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 17.08.2010

Derzeit werden die Schadensbeseitigungen, die in der Verantwortung der Stadt liegen, z. B. die Bekämpfung gefährlicher Neophyten, umgefallene Bäume durch Sturmeywirkung und sonstige Schäden durch Natureinwirkung, aus dem laufenden Budget der jeweiligen Dezernate bzw. Ämter vorgenommen.

Allerdings nehmen die massiven Folgen des Klimawandels und die Wetterextreme zu, so daß bei derzeitiger Regulierungspraxis den betreffenden Ämtern diese Mittel für ihre originären Maßnahmen fehlen könnten.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

- ob ein zusätzlicher „Fond“ eingerichtet werden kann, um die flächenverwaltenden Ämter bei Eintritt unvorhersehbarer Schäden nicht über Gebühr finanziell zu belasten.
- inwieweit dieser „Fond“ bei Nichtinanspruchnahme jeweils in den nächsten Haushalt übertragen werden kann.
- welche Höhe die finanzielle Grundausstattung aufgrund evtl. vorliegender Erfahrungswerte/Schadensereignisse aufweisen sollte.

10. 10-F-05-0002

„Bundeshauptstadt der Biodiversität“

Antrag der Fraktion der FDP vom 17. August 2010

Die Deutsche Umwelthilfe hat, eingebettet in den EU-Wettbewerb „Europäische Hauptstädte der Biodiversität“, den Preis „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ ausgeschrieben. Mit diesem Preis werden, unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Umwelt und Reaktorsicherheit, Dr. Norbert Röttgen, Städte prämiert, die sich in besonderem Maße für die biologische Vielfalt einsetzen.

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

ob die Landeshauptstadt Wiesbaden die Bedingungen für eine erfolgreiche Bewerbung am Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ erfüllt und damit eine Teilnahme möglich ist.

Über die Ergebnisse ist dem Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit ein Bericht vorzulegen.

11. 10-F-02-0004

Windkraft in Wiesbaden

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 18. August 2010

Seit Mitte April liegt die Windpotentialstudie - „fachliche Prüfung und Bewertung zur Windenergienutzung in der Landeshauptstadt Wiesbaden“ vor.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Schritte seit dem Vorliegen der Studie unternommen wurden.
2. Wie der aktuelle Stand der Planung ist.
3. Welche Standorte für Windräder von Seiten des Dezernates als sinnvoll erachtet werden.
4. Welche Art von Windrädern (Typ und Größe) von Seiten des Dezernates als sinnvoll erachtet werden.
5. Welche Flächen durch die Regionalplanung für Windkraft in und um Wiesbaden ausgewiesen wurden.

12. 10-F-02-0003

Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO)

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 18. August 2010

Seit dem 05. August 2010 gilt in Hessen die novellierte Fassung der Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO).

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Änderungen sich aus der Novellierung für Hauseigentümer bei der Überprüfung der Zuleitungskanäle ergeben.
2. Ob die Stadt hierzu eine Informationskampagne plant.

13. 09-V-61-0054

DL 24/10-1

Bebauungsplan "Grünzug Industriepark" im Ortsbezirk Biebrich - Satzungsbeschluss -

14. 10-V-61-0021

DL 24/10-8

Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Grünzug Industriepark" im Ortsbezirk Biebrich (SV 09-V-61-0054)

15. 10-V-61-0027

DL 25/10-9

Bebauungsplan "Im Herzen - West " im Ortsbezirk Erbenheim.
Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung. Beschluss über die Aufhebung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Erbenheim 1989/01.

16. 10-V-66-0231

DL 25/10-10

Ernst-Galonske-Straße in Mainz-Kastel;
- Aufhebung des Beschlusspunktes 7. des Beschlusses Nr. 0298 vom 02. Juli 2009

17. 10-V-61-0034

DL 26/10-9

Veränderungssperre "Osthafen westlich des Hafenweges" im Ortsbezirk Schierstein
- Satzungsbeschluss -

18. Aktuelles aus dem Magistrat

19. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 10-F-01-0002

Winterdienst / Straßenreinigungssatzung
Bericht des Magistrats

ANLAGE

2. 10-F-07-0017

Bekämpfung illegaler Farbschmierereien
Zwischenbericht des Magistrats

ANLAGE

3. 10-V-36-0010

DL 23/10-4

Lärmschutzwand an der L 3028 Wiesbaden-Delkenheim

4. 10-V-36-0012

DL 23/10-4 NÖ

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates am 29.04.2010

5. 10-V-36-0015

DL 23/10-5 NÖ

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates am 24.06.2010

6. 10-V-67-0009

DL 25/10-11

Neugestaltung Kinderspielplatz Schulberg

7. 10-V-67-0013

DL 25/10-12

Freigabe und Genehmigung von Mittel für die Sanierung des Monopteros auf dem Neroberg

8. 10-V-82-0001

DL 14/10-12

128. Vergleichende Prüfung 'Kurparke' - Umsetzung der Empfehlungen aus dem Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs vom 5. März 2009
Nachreichung des schriftlichen Berichts

ANLAGE

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende